

# Programm

## Montag, 21.10.2024

9.30 Eintreffen der Teilnehmenden  
Kaffee, Snack

### Tagungsbeginn

10.00 **Begrüßung**

10.10 **Wasserwiederverwendung – Quo vadis Deutschland? Wo steht Deutschland im Jahr 1 nach der Einführung der EU WWVO? Eine Standortbestimmung**  
Einführung in und Standortbestimmung der aktuellen nationalen Diskussion zu den Qualitätsanforderungen (Jens Haberkamp, FH Münster)

### Block 1 – Rechtlicher Rahmen

Moderation: Thomas Dockhorn

10.30 

- Entwicklung und **Stand der nationalen Regelungen zur EU-Water-Reuse-Verordnung** (Manuela Helmecke, UBA)
- Entwicklung und Stand **DWA M 1200 1-2** (Jens Haberkamp, FH Münster); **DWA M 1200-3** (Veikko Junghans)
- Überarbeitung der **EU-Kommunalabwasserrichtlinie** (Turgut Pencereci, GKMP Pencereci Partnerschaftsgesellschaft mbH, Bremen)

11.30 **Diskussion**

12.00 Mittagspause

### Block 2 – Qualitätsanforderungen / Basisblock

Moderation: Jens Haberkamp

13.00 

- **Qualitätsanforderungen an die Wasserwiederverwendung aus Sicht der Risikobewertung** (Alexander Falkenhagen, BfR)
- **Lebensmittelhygiene in der Primärproduktion pflanzlicher Erzeugnisse** (Kerstin Seide, LAVES BS)
- Qualitätsanforderungen an die Wasserwiederverwendung aus Sicht der **Hygiene und Gesundheit** (Ricarda Schmidhausen, Niedersächsisches Landesgesundheitsamt, angefragt)

14.00 **Diskussion**

14.30 Kaffeepause

### Block 3 – Qualität von Bewässerungswasser und Produkten

Moderation: Jens Haberkamp

15.00 

- Relevanz und Kontrolle **antibiotikaresistenter Krankheitserreger** in der Umwelt und in Bewässerungswasser (Thomas Berendonk, TU Dresden)
- Möglichkeiten und Grenzen der Analytik, **Spurestoffanalytik im Wasser** und in der **Pflanze** (Pascal Hasselder, UBA, angefragt)
- Möglichkeiten und Grenzen **Mikrobielle (Online) Analytik**, (Robert Möller, Analytik Jena)
- Möglichkeiten und Grenzen der Bestimmung von **Mikroplastik** in Abwasser (Katrin Bauerfeld, TU Braunschweig)

16.20 **Diskussion**

ab 19.00 **Abendveranstaltung**

## Dienstag, 22.10.2024

### Block 4 – Institutioneller Rahmen:

- **RMP und Anträge auf Wasserwiederverwendung**
- **Erfahrungsbericht**
- **Praxisprojekte / Anwendungen**

Moderation: Thomas Wintgens

8.30 

- **Risikomanagement** in der Abwasserwiederverwendung und die Anwendung beim Projekt Schweinfurt (Jörg Drewes, TU München)
- Prozessvalidierung nach EU-Verordnung: Anforderungen an die Planung und Auswertung (Ulf Miehe, Kompetenzzentrum Wasser Berlin)
- **Anträge** und Genehmigungen zur Wasserwiederverwendung aus Sicht einer **Wasserbehörde** (Andreas Romey, Untere Wasserbehörde, Braunschweig)
- Erfahrungen aus der **Antragstellung** zur Wasserwiederverwendung im LK Gifhorn für ein **konventionelles sowie ein hydroponisches Bewässerungssystem** (Marius Mohr, Fraunhofer IGB)

9.50 **Diskussion**

10.30 Kaffeepause

11.00 

- **Zukunftssicherung** der Wasserwiederverwendung in **Wolfsburg** (Gerhard Meier, Wolfsburger Entwässerungsbetriebe)
- **Zukunftssicherung** der Wasserwiederverwendung in **Braunschweig** (Franziska Gromadecki, Abwasserverband Braunschweig)
- **Von anderen lernen** – VEOLIA's TWINS Ecofactory Programm (Christoph Siemers, Stadtentwässerung Braunschweig GmbH)
- **Wasserwiederverwendung beim OOWV** – Anwendungsbeispiele und Praxiserfahrung (Kerstin Krömer, OOWV, angefragt)

12.20 **Diskussion**

13.00 Mittagspause

### Block 5 – Forschungsprojekte

Moderation: Franziska Gromadecki

14.00 

- **Flextreat** – Flexible und zuverlässige Konzepte für eine nachhaltige Wasserwiederverwendung in der Landwirtschaft (Thomas Wintgens, RWTH Aachen)
- **HypoWave\***: Erste Praxiserfahrungen aus einer großtechnischen hydroponischen Wasserwiederverwendung im Landkreis Gifhorn (Nico Domurath, INTEGRAR, Dresden)
- **Suskult**: Betriebserfahrungen und Berührungspunkte mit der WWVO (Volkmar Keuter, FHG UMSICHT)
- **Nutzwasser** für Schweinfurt, Nutzwasser als alternative Wasserressource, (Jörg Drewes, TU München)
- **Boost In**: Förderung der Entwicklung von innovativen Lösungen im Bereich Wasser und Kreislaufwirtschaft (Anne Kleyböcker, Kompetenzzentrum Wasser Berlin)
- **Flexility**: Pilotprojekt zur Wasserwiederverwendung (Shahrooz Mohajeri, Inter 3, Berlin)
- **Soil4Pur**: Retentionsbodenfilter als weitergehendes Verfahren zur Spurenstoffelimination in der Abwasserbehandlung (Janina Heinze, Abwasserverband Braunschweig)

16.00 **Abschlussplädoyer/-diskussion**

16.30 **Ende der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten, stets aktuell auf [www.re-water-braunschweig.com](http://www.re-water-braunschweig.com)

Im Rahmen dieser Tagung bieten wir Unternehmen die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen, Produkte und Expertise einem interessierten Fachpublikum vorzustellen. Bei Interesse an einer Ausstellungsfläche melden Sie sich bitte unter [info@re-water-braunschweig.com](mailto:info@re-water-braunschweig.com).

21. + 22.10.2024

# Re-Water Braunschweig Reloaded

Stand der Wasserwiederverwendung  
in Deutschland – 1 Jahr EU WWVO

# Stand der Wasserwiederverwendung in Deutschland – 1 Jahr EU-Verordnung zur Wasserwiederverwendung

Durch die zunehmende Sorge um die Ressource Wasser gewinnt das Thema Wasserwiederverwendung immer mehr an Bedeutung. Mit der 2020 verabschiedeten und 2023 in Kraft getretenen EU-Verordnung zur Wasserwiederverwendung (EU 2020/741) erreicht das Thema EU- und deutschlandweit eine neue Dimension. Was ist da naheliegender als eine etablierte Tagung zu dem Thema wieder aufleben zu lassen?

Bereits zum 7. Mal findet **Re-Water** in Braunschweig statt. Der Abwasserverband Braunschweig und das Institut für Siedlungswasserwirtschaft der Technischen Universität Braunschweig als Veranstalter freuen sich, Gäste aus Politik, Wissenschaft und Praxis begrüßen zu können.

Mit der langen Tradition der Wasserwiederverwendung ist Braunschweig als Austragungsort prädestiniert. Hier treffen in einem breiten fachlichen Diskurs kontroverse Positionen auf langjährige Erfahrungen. Mit dem diesjährigen **Re-Water** wollen wir zusammen sowohl mit erfahrenen als auch mit neuen Akteuren in diesem Themenfeld in den Austausch treten und ein erstes Fazit ziehen.



Veranstalter



Mit Unterstützung von



BS|ENERGY Gruppe

## Tagungsort

Haus der Wissenschaft, Aula,  
Pockelsstraße 11, 38106 Braunschweig

## Parkmöglichkeiten

Parkplätze sind auf der Pockelsstraße, vor dem Haus der Wissenschaft und in den umliegenden Seitenstraßen vorhanden. Die Parkplätze sind alle öffentlich nutzbar und kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass durch die direkte Lage zur Technischen Universität Braunschweig die Parkplatzsituation während der Vorlesungszeiten angespannter sein kann. Öffentliche Verkehrsmittel (Bus) sind in nur einer Gehminute zu erreichen. Zur nächsten Straßenbahn-Haltestelle sind es circa fünf Minuten zu Fuß. Parkgebühren können leider nicht übernommen werden.

## Anmeldung & Informationen zur Veranstaltung



[www.re-water-braunschweig.com](http://www.re-water-braunschweig.com)



[www.braunschweig.de](http://www.braunschweig.de)

Gerne können Sie für Ihre Anmeldung das Anmeldeformular auf unserer Website nutzen. Dort finden Sie zudem weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Programm und zum Veranstaltungsort. Hierfür können Sie den linken QR-Code scannen oder den folgenden Link [www.re-water-braunschweig.com](http://www.re-water-braunschweig.com) eingeben. Für Informationen zu Hotels und weiteren Übernachtungsmöglichkeiten können Sie die Seite der Stadt Braunschweig [www.braunschweig.de](http://www.braunschweig.de) aufrufen und unter „Tourismus und Kongresse“ Informationen erhalten oder den rechten QR-Code scannen.

## Kosten

Zwei Tage (inkl. Catering und Abendveranstaltung)	
Normalzahler*innen	250 €
Studierende	100 €

## Veranstaltungsmanagement

Die inhaltliche Organisation der Veranstaltung sowie die Zusammenstellung und Gestaltung des Programms wurden von Frau Franziska Gromadecki und Herrn Thomas Dockhorn übernommen. Bei Fragen können Sie sich gerne per Mail an die Organisator\*innen der Veranstaltung wenden: [info@re-water-braunschweig.com](mailto:info@re-water-braunschweig.com)



**Franziska Gromadecki**  
Abwasserverband Braunschweig



**Thomas Dockhorn**  
Technische Universität Braunschweig  
Institut für Siedlungswasserwirtschaft

## Veranstaltungsort

Braunschweig ist eine lebendige Kulturstadt und Zentrum einer der forschungsintensivsten Regionen Europas. Auf kurzen Wegen ist alles zu erreichen, was eine Großstadt ausmacht – genauso wie die herrlichen Park- und Naturlandschaften, die für Ruhe und Ausgleich sorgen.

[www.braunschweig.de/ueberbraunschweig](http://www.braunschweig.de/ueberbraunschweig)  
[www.braunschweig.de/wirtschaft\\_wissenschaft](http://www.braunschweig.de/wirtschaft_wissenschaft)



Bildquelle: Haus der Wissenschaft

